

Nachtmeer

Schweigt der Mond – das stille Eisen
diese Nacht aus Vorhangssamt
schickt die Seele kalt auf Reisen
brechen Wellen an den Strand
müder Sand aus Honig oder Eis

Ein Wal liegt sterbend dort in Dunkelheit
Aus seinem Atemloch strömt leis‘
der letzter Odem ihn befreit
Auch er ist bald auf einer Reise
durch die Mägen von Getier

Alles geht auf diese Art und Weise
sprach dieser Traum zu mir
Neuer Morgen hell entreißt mich
bis erkaltend Stille all' umfässt
sie und ihn und dich

© **Ja**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)